Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 5

Illustration: Jedem Schweizer seine eigene Front

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jedem Schweizer seine eigene Front

"Ich sammle für di neu Front." "Wer isch dänn diä neu Front?" "Ich!"

Sinnspruch

Was dein ist, ist auch mein, was mein ist — geit dich nüd a!



aus frischen Eiern und echtem Cognac

Ein rapides Kräftigungsmittel!

Im Ausschank in allen guten Restaurants

Der Rechtsanwalt in Mexiko

E.: «Nun, wie geht es Ihrem Bruder, der Rechtsanwalt ist in Mexiko?»

H.: «Sehr schlecht, er wurde ins Gefängnis geworfen!»

E.: «Waaas? — Warum denn?»

H.: «Er hattekürzlich einen Schwerverbrecher zu verteidigen, und da hielt er ein solch grossartiges Plaidoyer, dass sie ihn für den Helfershelfer hielten!»

Splitter

Seit jeder Esel Radio spielen kann, kommt das Klavier wieder zu Ehren, auch da, wo man nicht Klavier spielen kann. A. Spühler

FLIVS Sporthotel und Segnes

das Schnee- und Sonnenparadies In jeder Hinsicht vorzüglich und ... billig Hans Müller, Direktor.